

INFINAG und H Focus setzten sich mit dem Zugang der Spitäler zum Kapitalmarkt auseinander

## Neue Wege in der Spitalfinanzierung

Spitäler müssen kapitalmarktfähig werden und bleiben, wollen sie sich nachhaltig und langfristig eine ausreichende Finanzierung für ihre anspruchsvollen Investitionsprojekte sichern. Das war das Fazit der kürzlichen Tagung zum Thema «Spitalfinanzierung», zu der INFINAG und H Focus geladen hatten. Es ging um Voraussetzungen und Bestimmungen der Kapitalmarktfähigkeit und um den Weg, den Spitäler dazu zu gehen haben.

Der Weg ist nicht immer leicht und Lernfähigkeit ist mehr als gefragt. Gesunde Strukturen, effiziente Prozesse, erstklassiges Management, hohes Nachfragepotenzial und ausgezeichnete Entwicklungsmöglichkeiten sind von den potenziellen Geldgebern gefragt, möglichst kumulativ. Spitäler haben's a priori nicht leicht, denn sie nehmen auch viele gemeinwirtschaftliche Aufgaben wahr und haben einen klaren Versorgungsauftrag, der nicht immer einfach zu erfüllen ist. Da ist hohen Renditen zum Vornherein ein gewisser Riegel geschoben.

### Viel Licht am Ende des Tunnels

Andererseits zeigt sich auch viel Licht am Ende des Tunnels. Wer seine strukturellen und finanziellen Hausaufgaben sorgfältig gemacht hat und beispielsweise mit einem informativen wie transparenten Emissionsprospekt für eine Anleihe auf den Kapitalmarkt gelangt, trifft auf ein Riesenange-

bot an Liquidität zu rekordtiefen Zinssätzen. Selbst nicht AAA-geratete Institutionen finden Geldgeber, einfach mit einem Risikoaufschlag, der allerdings heutzutage sehr gering ausfällt.

### Nicht nur Grösse allein zählt

Weiter zeichnet sich auch die Tendenz ab, dass es nicht mehr unbedingt 100 Mio. Franken oder mehr sein müssen, die emittiert werden, wie das früher Standard war. So ist es etlichen Spitälern bereits gelungen, kleinere Anleihensbeträge erfolgreich zu begeben. Sie fanden ein sehr positives Echo von Seiten der Banken wie der Anleihenkäufer.

Der Kapitalmarkt ist eindeutig ein attraktiver Weg der Spitalfinanzierung. Wie er exakt im Detail aussieht, präsentieren auf den folgenden Seiten ausgewiesene Fachleute, die an der Tagung in Zürich ihr Wissen weitergaben.



**Wir bieten ...**

**... direkten Draht zur Spitalfinanzierung.**

**... breites Know-how über viele Fachbereiche.**

**... eines der dichtesten Netzwerke der Branche.**

**... Zeit und Verstand für neue Perspektiven.**

**Aktive Verwaltungsräte im Gesundheitswesen Dr. Hans Balmer & Partner, Leberngasse 21, 4600 Olten, Telefon 062 212 25 55**